**Die Fußgänger-Profis Elternbrief 2 Englisch** Pedestrian experts Letter to parents 2

Name: Date:

School:

Dear parents,

As announced previously, in the next few weeks we will practice proper behavior and the crossing of roads in road traffic with your child. The aim is for all pupils to be able to complete their way to school by themselves. The pupils who come to school by bus are to be enabled to walk their way to the bus stop by themselves. Also, we would like to motivate those who are brought to school by their parents due to long distances to exit the car at friends’ houses and walk the last part of the way to school together with them.

Walking to school has several major advantages:

• Exercise is healthy.

• Walking in a group is fun.

• Independence and confidence in one's own abilities increase.

• The amount of approaching and departing cars in front of our school decreases and the traffic situation becomes safer.

Since we are unable to practice each child's individual way to school, we ask you to support us. In order to inform you what we emphasize during our safety training in road traffic, we have made a list with the most important things. You can use this list for orientation purposes.

Walk your child’s way to school together with him or her and discuss potential hazards. Choose the safest way even if it is not the shortest.

Discuss reference points with your child so that he or she can remember the route more easily. Suitable for this purpose are shops, playgrounds, signs and traffic signs. When crossing the road, make sure that your child stops at first. We introduced the following ritual at school:

• "I stand still!" (German: „Ich bleib steh‘n!“) (Stamping three times with one foot, Ich - left, bleib’ - right, steh’n - left)

• "I look exactly!" (German: Ich schau’ genau!) (Ich – turn head to the left, schau – turn it right, genau – again to the left)

Please make sure that your child does not only turn his or her head, but that he or she also looks into each direction. If you have any questions regarding the safety training, do not hesitate to contact us.

Best regards

**Die Fußgänger-Profis Elternbrief 2 Deutsch**

Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Datum:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Schule:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Liebe Eltern,

wie bereits angekündigt, werden wir in den nächsten Wochen mit Ihrem Kind das richtige Verhalten und das Überqueren von Fahrbahnen im öffentlichen Verkehrsraum üben. Ziel ist es, dass jede Schülerin und jeder Schüler anschließend selbständig den Schulweg zurücklegen kann. Die Schülerinnen und Schüler, die mit dem Bus zur Schule kommen, sollen befähigt werden, den Weg zur Bushaltestelle allein zurückzulegen. Die Kinder, die von ihren Eltern aufgrund großer Entfernungen gebracht werden, möchten wir motivieren bei Freundinnen und Freunden auszusteigen und das letzte Stück gemeinsam zu Fuß zu gehen. Der Schulweg zu Fuß bietet gleich mehrere erhebliche Vorteile:

• Bewegung ist gesund.

• Das Gehen in der Gruppe macht Spaß.

• Die Selbständigkeit und das Vertrauen in die eigenen Möglichkeiten wachsen.

• Die an- und abfahrenden Autos vor unserer Schule werden weniger und die Verkehrssituation wird übersichtlicher und sicherer.

Da es uns nicht möglich ist, mit jedem Kind den individuellen Schulweg zu üben, bitten wir Sie, uns zu unterstützen. Damit Sie wissen, worauf wir beim Training im öffentlichen Verkehrsraum achten, haben wir Ihnen die wichtigsten Dinge aufgelistet. So haben Sie die Möglichkeit, sich daran zu orientieren.

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und besprechen Sie mit ihm die eventuellen Gefahrenpunkte. Wählen Sie den sichersten Weg und nicht unbedingt den kürzesten.

Besprechen Sie mit dem Kind Anhaltspunkte, damit es sich die Strecke besser merken kann. Dazu eignen sich z. B. Geschäfte, Spielplätze oder auch Schilder und Verkehrszeichen. Beim Überqueren der Straße achten Sie darauf, dass Ihr Kind zunächst stehen bleibt. Wir haben in der Schule folgendes Ritual eingeführt:

• „Ich bleib steh‘n!“ (dabei dreimal mit einem Fuß stampfen, ich – links, bleib – rechts, steh‘n – links)

• „Ich schau‘ genau!“ (Ich – Kopf nach links, schau‘ – rechts und noch einmal nach genau – links drehen).

Achten Sie hier besonders darauf, dass die Kinder nicht nur den Kopf drehen, sondern auch wirklich schauen. Falls Sie noch Fragen zu unserem Schulwegtraining haben, stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen